

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

1. Allgemeines

Die nachstehenden Vertragsbestimmungen (AGB) sind gültig für alle zwischen dem Verein Integration durch Kunst e.V. und dem Kunden (nachfolgend: Kunde) geschlossenen Verträge. Als KUNDE gilt bei minderjährigen Teilnehmern der jeweilige Erziehungsberechtigte.

2. Anmeldung zu den Kursen / Vertragsabschluss

2.1. Für die Anmeldung zu einem Kurs bzw. einem unbefristeten Kurs muss der KUNDE die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGBs) und die Hausordnung des Vereins akzeptieren. Mit Betreten der Räumlichkeiten und Kursorte sowie mit Unterzeichnung des online Anmeldeformulars auf unserem Tablet werden diese AGB vom KUNDEN ausdrücklich zur Kenntnis genommen und bindend anerkannt. Eine Kopie vom Vertrag erhalten Sie umgehend auf Ihre Mailadresse.

3. Vertragsgegenstand

3.1. Gegenstand des Vertrags zwischen Integration durch Kunst und KUNDE ist die Erbringung von Dienstleistung der außerschulischen Bildung und künstlerischer Fertigkeiten. Der Vertrag kommt zustande mit: Integration durch Kunst e.V., Faulenstraße 44 – 46, 28195 Bremen.

3.2. Eine Kursstunde dauert 45 Minuten.

3.3. Vertragssprache ist Deutsch. Der Unterricht des Vereins Integration durch Kunst findet in allen angebotenen Kursen bilingual statt.

3.4 Unbefristete Kurse werden grundsätzlich auf unbestimmte Dauer gebucht. Kurse die nicht fristgerecht gekündigt werden verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr.

4. Kündigung / Rücktritt / Absage / Übertragung von Stunden

4.1. Ein Austritt aus dem Verein ist zum einmal zum Schuljahresende im Sommer und zum 31.12. eines jeden Jahres möglich. Die Kündigung muss spätestens 6 Wochen vorher schriftlich, per E-Mail an theater11kiwi@gmail.com, beim Vorstand eingehen. Der KUNDE muss sicher stellen, dass die Kündigung rechtzeitig eingegangen ist. KUNDE ist bei minderjährigen Teilnehmern der jeweilige Erziehungsberechtigte (Ziffer 1).

4.2. Erfolgt die Kündigung bei Teilnahme an einem Kurs aufgrund eines Umzugs in einen anderen Landkreis, bei einer Krankheit welche länger als 2 Monate währt (Attest Nachweis) oder bei einer besonderen Änderung der Lebenssituation (z.B. Schwangerschaft), ist die Kündigung zum Ende eines Monats möglich mit einer Kündigungsfrist von **einem Monat**. Die Kündigung ist durch Erklärung in Textform (E-Mail) den Verein Integration durch Kunst e.V. zu richten. Der KUNDE muss sicherstellen, dass die Kündigung rechtzeitig beim Verein eingegangen ist.

5. Vertragsspeicherung

5.1. Der Vertragstext wird vom Verein Integration durch Kunst e.V. für den Zeitraum der Erbringung der Dienstleistung gespeichert. Nach der Kündigung wird der Vertrag für weitere 10 Jahre aufbewahrt. Nach Ablauf der 10 Jahre werden die Daten sachgemäß vernichtet.

6. Zahlungsbedingungen

6.1. Die Gebühren sind dem aktuellen Kursangebot zu entnehmen und verstehen sich pro Person inklusive Teilnehmergebühren und Mehrwertsteuer, wenn nicht befreit.

6.2. Der KUNDE hat die Kursgebühr, gemäß den vom Verein angebotenen Zahlungsarten, monatlich zu entrichten. Folgende Zahlungsarten werden angeboten:

Überweisung oder Dauerauftrag an:

NORD/LB

Name: Integration durch Kunst e.V.

IBAN: DE14 2505 0000 2002 1469 66

BIC: NOLADE2HXXX

6.3. Bei Vertragsabschluss zu Kursen erfolgt die Abrechnung monatlich **zum jeweils 15. des Folgemonats**.

7. Haftung

7.1. Die Ansprüche des KUNDEN auf Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gegen den Verein Integration durch Kunst richten sich außerhalb des Gewährleistungsrechts ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach diesen Bestimmungen.

7.2. Die Haftung des Vereins Integration durch Kunst ist – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Soweit die Haftung des Vereins ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen des Vereins Integration durch Kunst. Die Haftungsbeschränkung / der Haftungsausschluss gelten jedoch nicht, soweit die Schadenssache auf Vorsatz und/ oder grober Fahrlässigkeit des Vereins, ihrer Arbeitnehmer, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurück zu führen ist.

7.3. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen grob fahrlässige Pflichtverletzung des Vereins Integration durch Kunst oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vereins beruhen, haftet der Verein Integration durch Kunst unbeschränkt.

7.4. Sofern der Verein zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, also eine Pflicht, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (wesentliche Vertragspflicht bzw. Kardinalpflicht) verletzt, ist die Haftung auf den typischerweise entstehenden Schaden, also auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrags typischerweise gerechnet werden kann, beschränkt.

7.5. Ergänzend gelten die Haftungsregelungen der Hausordnung des jeweiligen Durchführungsortes.

8. Datenspeicherung und Datenschutz

8.1. Dem Kunden ist bekannt und er willigt ein, dass die zur Abwicklung des Vertrages erforderlichen persönlichen Daten vom Verein auf Datenträgern gespeichert werden.

8.2. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zweck der Vertragsabwicklung durch den Verein ausdrücklich zu.

8.3. Die gespeicherten Daten werden vom Verein selbstverständlich vertraulich behandelt.

8.4. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

8.5. Dem KUNDEN steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Verein Integration durch Kunst ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung oder Sperrung der persönlichen Daten des KUNDEN im Einklang mit den anzuwendenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet. Dies kann zu einer Einschränkung der Dienstleistung des Vereins führen.

9. Schlussbestimmungen

9.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.